

Der VW-Porsche 914



1969 setzte der VW-Porsche 914 mit seinem ungewöhnlichen Konzept neue Maßstäbe in seiner Sportwagenklasse.

Über 100 000 Fahrzeuge auf allen Straßen der Welt sind der Beweis für die erfolgreiche Konzeption:

Seine aus den vielseitigen Erfahrungen des Rennsports gewonnene Sicherheit.

Seine Wirtschaftlichkeit.

Seine Zuverlässigkeit.

So ist es die Summe aller Eigenschaften, die den VW-Porsche vom herkömmlichen Sportwagen distanziert.







2 Liter-Motor. Elektronische Benzineinspritzung. 100 PS. Von 0 auf 100 in 10,5 sec. 190 km/h Dauerspitze.

Mit diesen Werten liegt der VW-Porsche 914 mit an der Spitze der europäischen Sportwagenkonkurrenz seiner Klasse.

Dennoch holt der von Porsche entwickelte 2 Liter-4 Zylinder-Einspritz-Motor seine hohe Leistung nicht aus hohen Drehzahlen. 5000 U/min., entsprechend 190 km/h im 5. Gang, sind seine Höchst- und Dauerdrehzahl. Auch die mittlere Kolbengeschwindigkeit von 11,8 m/sec. liegt durch den kurzen Hub niedrig. Alles hält sich also in beruhigenden Grenzen.

Die Robustheit des VW-Porsche-Motors ergibt sich zudem aus dem Konstruktionsprinzip des Boxermotors. Die vierfach gelagerte, geschmiedete Kurbelwelle ist kurz und schwingungsarm. Die Luftkühlung sorgt für kurze Kaltlaufperioden des Motors und drehzahlangepaßte Kühlung bei hohen Dauergeschwindigkeiten für geringen Verschleiß.

Daß ein Sportwagen wie der VW-Porsche 914 von 0 auf 100 nur 10,5 sec. braucht, ist sicher interessant. Wichtiger aber ist sein kraftvolles Drehmoment von 16 mkp bei 3500 U/min. Es ermöglicht, Überholmanöver im kritischen Bereich von 80 bis 120 km/h zügig und somit sicher zu vollziehen.

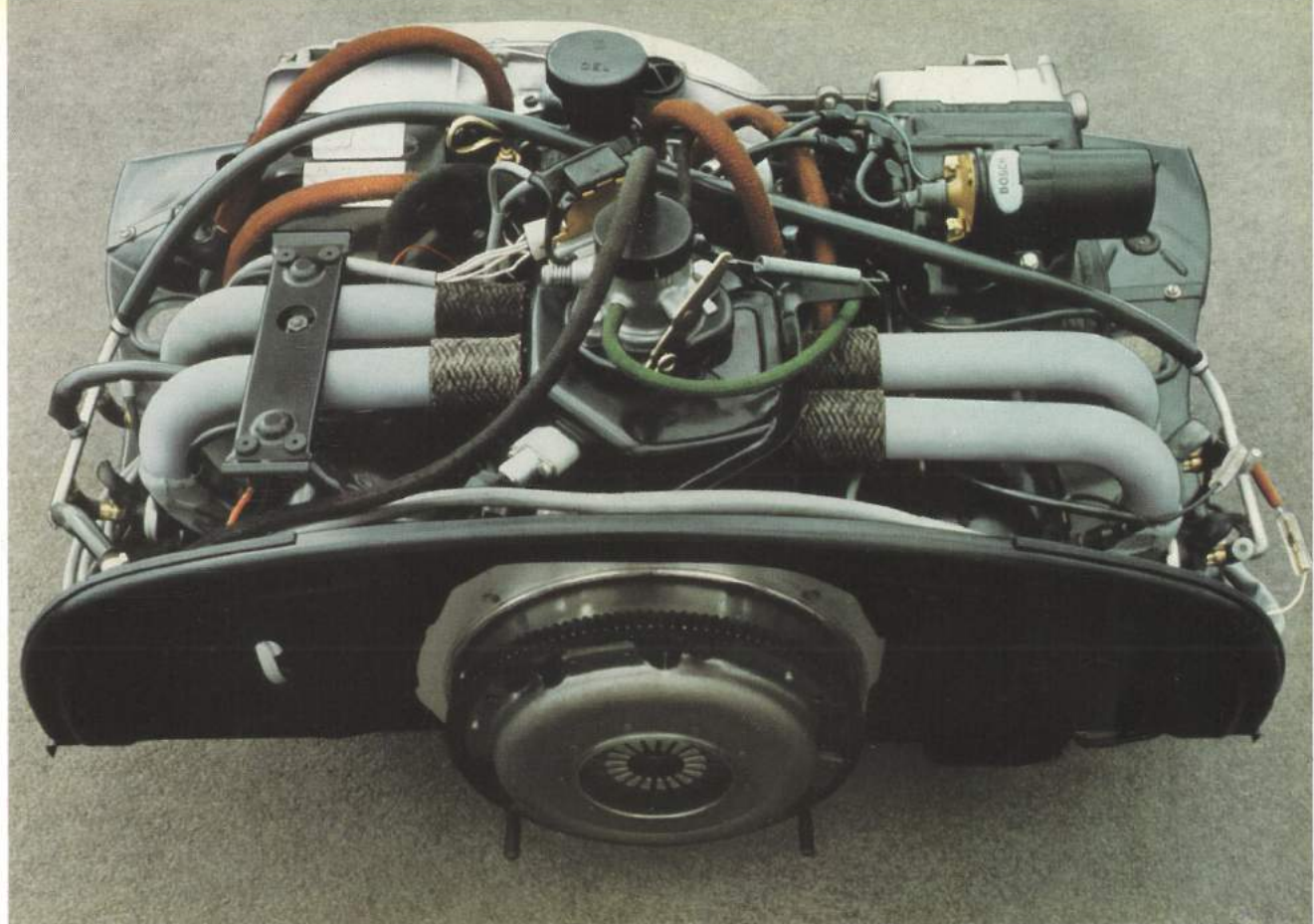
Das 5-Gang-Getriebe mit seiner exakten Schaltführung ist dabei eine gute Hilfe.

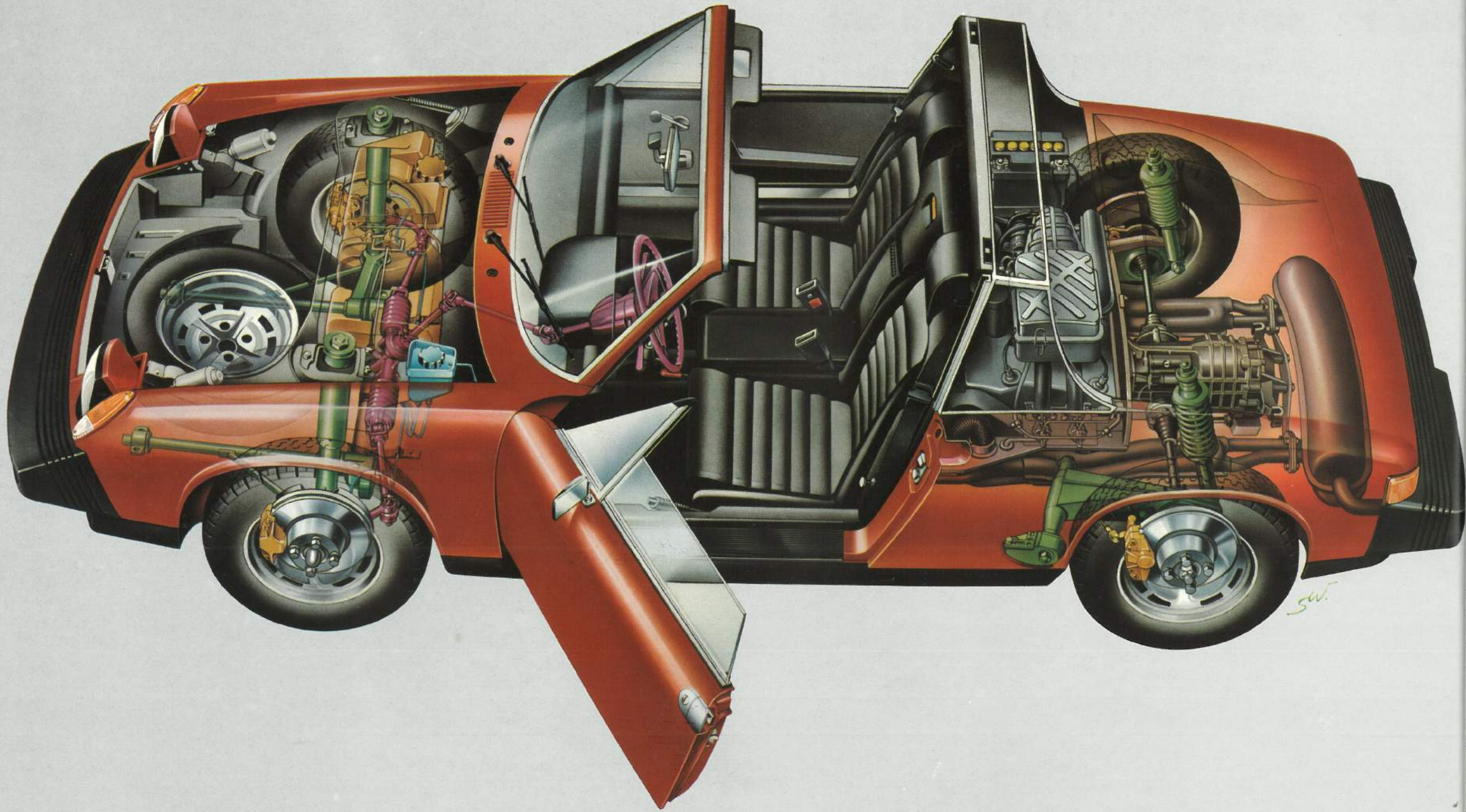
Bei der Entwicklung der Antriebsaggregate haben die Ingenieure von Porsche nicht nur an das Fahrvergnügen, sondern auch bereits an den späteren Service gedacht. Motor, Kupplung und Getriebe sind zu einem Block vereint. Das ergibt einerseits geringe Kraftübertragungsverluste, da die Kraftübertragung direkt erfolgt. Andererseits niedrige Aus- und Einbauzeiten durch leichte Zugänglichkeit bei eventuellen Reparaturen.

Der VW-Porsche 914/2.0 hat eine elektronische Benzineinspritzung.

So bekommt er in jeder Situation was ihm bekommt: die richtige Menge Benzin. Zusammen mit der aerodynamisch günstigen Form (CW-Wert 0,37) ergibt dies niedrigen Benzinverbrauch und zusätzlich durch seinen 62-Liter-Tank einen Aktionsradius von über 500 km.

Den VW-Porsche können Sie auch mit einem 1,8-Liter-85 PS-Vergaser-Motor bekommen, falls Sie besonderen Wert auf Wirtschaftlichkeit legen.





501

Mittelmotor.

**Maximale Querbeschleunigung
von 0,83 g.**

**Ein Optimum an aktiver Sicherheit.
Passive Sicherheit
durch zwei Knautschzonen.
Sicherheitszelle.**

Aus Rennen haben wir gelernt, daß ein Fahrzeug dann die beste Straßenlage hat, wenn der Motor in der Mitte liegt. Das ergibt einen günstigen Schwerpunkt in der Mitte des Fahrzeugs, wodurch beide Achsen gleichmäßig belastet werden.

Ein weiteres Attribut des Rennsports ist sein Fahrwerk:

Langer Radstand, breite Spur, Einzelradaufhängung, Querlenkerfederbeine vorn und Schräglenkerachse hinten. In den Alltag übersetzt bedeutet das: Sehr gute Bodenhaftung auch auf schlechten Straßen in jedem Geschwindigkeitsbereich.

Der VW-Porsche 914 hat einen maximalen Querbeschleunigungswert von 0,83 g. Das heißt, die Fliehkraft in der Kurve könnte im Extremfall bis auf 83% des Wagengewichts anwachsen, ehe der Wagen ausbricht. Das ist mehr als dreimal so hoch, wie bei normaler Fahrweise erforderlich.

Die Scheinwerfer werden durch zwei unabhängige Elektromotoren ausgefahren, wenn Sie das Licht einschalten.

Die dreigeteilte abgewinkelte Zahnstangenlenkung ist sehr direkt und leichtgängig. Sie gibt dem Fahrer die Sicherheit, den Wagen in jeder Situation im Griff zu haben.

Doch der VW-Porsche 914 bietet mehr.

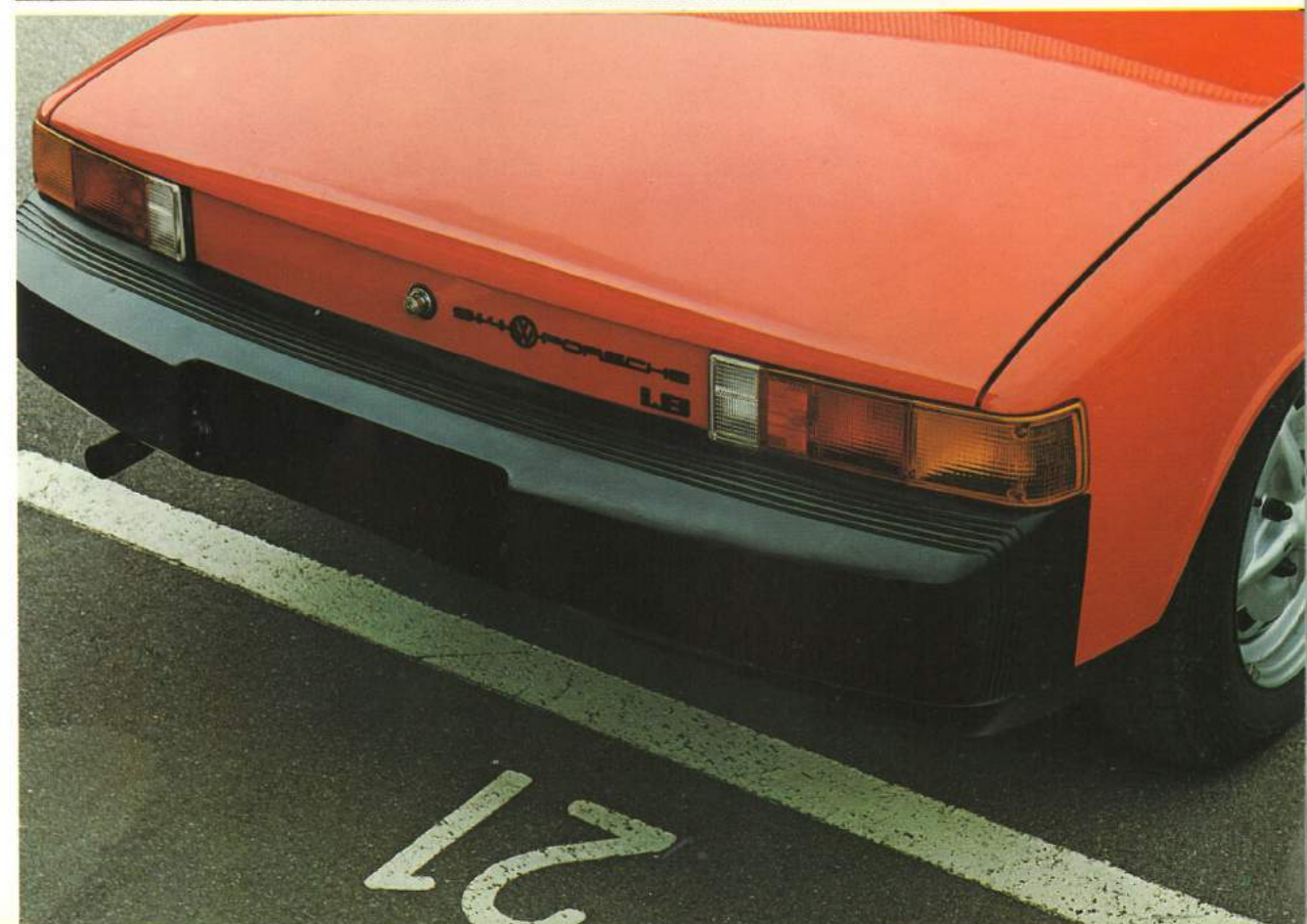
Dinge, die Sie sicher nie brauchen werden. Aber auf die es ankommt, wenn mal etwas passiert.

Die Karosserie des VW-Porsche ist durch stabilisierende Querwände schottenartig unterteilt. In diesem Fall dienen die beiden Kofferräume als energieverzehrende Knautschzonen. Die Sicherheitszelle, der Fahrgastraum, bleibt dabei weitgehend steif und schützt so die Insassen, die zudem durch den Sicherheitsbügel abgeschirmt sind. Zusätzlicher Schutz: Die neuen prallabsorbierenden Stoßfänger, die sich bereits beim Porsche 911 bewährt haben.

Der Tank liegt in einer stoßgeschützten Zone hinter dem vorderen Kofferraum.

Weitere Sicherheitsmerkmale, die den VW-Porsche zu einem der sichersten Automobile auf unseren Straßen machen, sind: Dreipunkt-Sicherheitsgurte, Lenkrad mit tiefliegender Nabe und großflächiger, gepolsterter Hupentaste, gepolsterte Armaturentafel, zurückversetzte, flexible Bedienungselemente, in die Sitze integrierte Kopfstützen sowie eine Verbundglas-Sicherheitsfrontscheibe beim 914/2.0.

Man merkt eben, daß hier zwei große Automobilhersteller ihr Bestes an Erfahrungen in der Sicherheitsforschung weitergaben.









Coupé und Cabriolet zugleich. Sicherheitsbügel. 370 Liter Kofferraum.

Das Targakonzept des VW-Porsche ist praktisch und sicher.

Bei Sonne findet das nur 8,9 kg leichte Kunststoffdach im hinteren Kofferraum Platz, ohne viel Platz zu kosten.

Sie fahren dann, durch die stark geneigte Frontscheibe und den windleitenden Sicherheitsbügel geschützt, auch bei hohen Geschwindigkeiten weitgehend zugfrei. Abends oder bei schlechtem Wetter kostet es Sie lediglich ein paar Handgriffe, das Dach in kurzer Zeit wieder zu befestigen. Sie fahren dann ein Cabriolet, das auch im Winter absolut dicht bleibt, wie ein richtiges Coupé. Der Sicherheitsbügel schützt die Insassen und sorgt zudem für eine gute Verwindungssteifheit der Karosserie in scharf gefahrenen Kurven und auf schlechten Straßen.

Der Mittelmotor macht den VW-Porsche 914 nicht nur in den Fahrleistungen überlegen, sondern auch im Kofferraumangebot.

Da, wo herkömmliche Sportwagen ihren Motor haben, hat der VW-Porsche verschließbare, mit Teppich ausgekleidete Kofferräume. Einen vorn, einen hinten. Beide haben zusammen 370 Liter Fassungsvermögen, also fast soviel wie bei einer Mittelklasse-Limousine.

Das Reserverad liegt im vorderen Kofferraum unter einer Abdeckplatte. Es läßt sich aber auch im hinteren Kofferraum befestigen. Wenn Sie zum Beispiel vorn größere Gepäckstücke transportieren wollen.

Selbst wenn Sie den VW-Porsche offen fahren, das Dach also im hinteren Kofferraum liegt, ist dort immer noch genügend Platz für Ihr Gepäck. Denn das Kunststoffdach benötigt nur wenige Zentimeter Höhe.

Außerdem haben zwei Kofferräume noch einen weiteren Vorteil: Der Wagen kann gleichmäßig beladen werden. Das Fahrverhalten bleibt so auch bei voller Zuladung neutral und sicher.





Hoher Raum- und Bedienungskomfort.

Die Armaturentafel des VW-Porsche 914 ist von funktionaler Sachlichkeit bestimmt.

Die großen blendfreien Rundinstrumente wie Drehzahlmesser, Geschwindigkeitsanzeiger mit integriertem Tageskilometerzähler, sowie das Kombiinstrument mit Lade- und Öldruckkontrollleuchte, Tankinhaltsanzeige und Lichtkontrolle für die Handbremse sind leicht abzulesen.

Alle Bedienungselemente wie 2stufiger Schalter für Scheibenwischer/-wascher an der Lenksäule, Aschenbecher, Zigarettenanzünder, Bedienungshebel für 3stufige Belüftung und stufenlose Heizung mit Zusatzgebläse sind auch mit angelegten Sicherheitsgurten bequem zu erreichen.

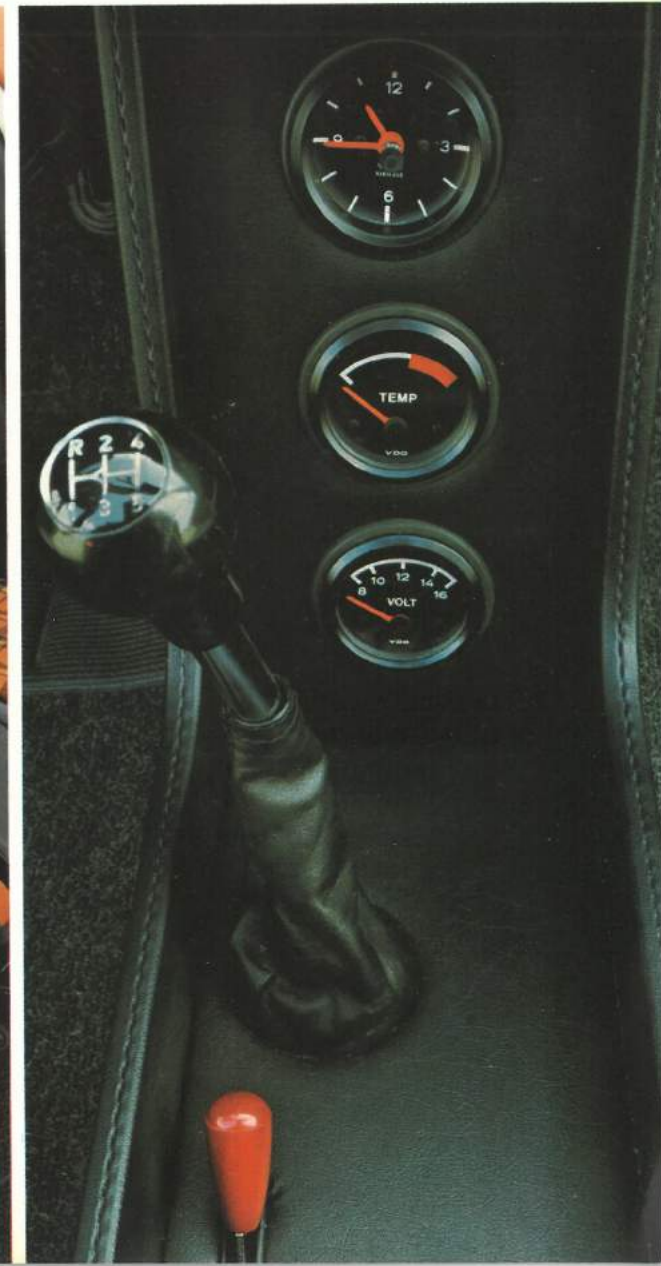
Eine regulierbare Entfrostung der Seitenscheiben garantiert auch im Winter einen unge-trübten Blick in den Außenspiegel.

Die schalenförmigen Sitze sind in Längsrichtung und Neigung individuell verstellbar. Der Fahrer findet an seiner linken Seite eine Armstütze mit Kartentasche.

Die Breite des Innenraumes, die Tiefe des Fußraumes und die Kopffreiheit können es mit vielen komfortablen Limousinen aufnehmen. (In der Bundesrepublik Deutschland und verschiedenen anderen Ländern ist das Fahrzeug auch als Dreisitzer zugelassen.) Unter dem aufklappbaren Mittelsitz finden Sie eine Ablage für Kleinigkeiten, weitere Ablagemöglichkeiten bietet das verschließbare Handschuhfach.

Die großen Sonnenblenden sind gepolstert. Sie haben auf der Fahrerseite eine Kartentasche, auf der Beifahrerseite einen Make-up-Spiegel mit Schutzabdeckung. Der Innenspiegel ist abblendbar.

Über weitere Ausstattungsmöglichkeiten können Sie sich auf den beiden letzten Seiten informieren.





Zwei Motor-Versionen und viele Mehrausstattungs­möglichkeiten.

Den VW-Porsche 914 gibt es mit einem leistungsstarken 2-Liter 100-PS-Motor, der ihn von 0 auf 100 km/h in 10,5 sec. beschleunigt und mit dem besonders wirtschaftlichen 1,8 Liter 85-PS-Motor, der den Wagen noch deutlich in weniger als 13 sec. von 0 auf 100 km/h beschleunigt.

Die reichhaltige Ausstattung der beiden VW-Porsche Modelle können Sie auf Wunsch noch erweitern: Falls Sie mehr Wert auf Comfort legen, zum Beispiel mit dem Comfort-Paket.

Das Comfort-Paket:
Voltmeter, Zeituhr und eine Anzeige für die Öltemperatur finden Platz in einer Mittelkonsole mit zusätzlichem Ablagefach. Der Schalthebel bekommt eine Manschette aus echtem Leder. Ein besonders griffiges Sportlenkrad gibt ein sicheres Fahrgefühl. Anstelle der serienmäßigen Sicherheitsgurte enthält das Comfort-Paket Automatikgurte. Weiter ist das Fahrzeug mit Doppeltonhorn und H4-Scheinwerfern ausgerüstet.

Die Sitze sind mit auf die Wagenfarbe abgestimmtem Schottenstoff bezogen.

Darüber hinaus gibt es eine große Anzahl von Erweiterungsmöglichkeiten, mit denen Sie den VW-Porsche noch individueller ausrüsten können:

Das GT-Paket:

Farbig lackierter Frontspoiler und Leichtmetallfelgen, Stabilisatoren vorn und hinten.

Bilstein-Stoßdämpfer. Beheizbare Heckscheibe und getönte Windschutzscheibe.

Geschmiedete Leichtmetallfelgen mit geringem Gewicht. Stabilisatoren vorn und hinten. Bilstein-Stoßdämpfer. Beheizbare Heckscheibe und getönte Windschutzscheibe.

Nebellampen und Nebelschlußleuchte, Skihalter, verschiedene Radios und auf die Kofferräume abgestimmte Metallrahmen-Koffer.

Lassen Sie sich von Ihrem VW-Porsche-Händler beraten.



Um den VW-Porsche in allen Dimensionen zu beurteilen, sollte man ihn gefahren haben.

Und so bleibt uns an dieser Stelle nur noch, Ihnen eine Probefahrt zu empfehlen.

VW-Porsche Vertriebsgesellschaft mbH,
714 Ludwigsburg, Porschestraße 15-19.

Herausgeber: VW-Porsche Vertriebsgesellschaft mbH
Abt. VSM 1057.10
Printed in Germany
SVA, Ludwigsburg

Die abgebildeten Fahrzeuge sind teilweise mit Sonderausstattungen ausgerüstet und entsprechen nicht immer der angebotenen Grundausführung.

Wir behalten uns vor, ohne Veröffentlichung Änderungen an Konstruktion und/oder Ausstattung vorzunehmen.

